B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 1 1 1 2 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Finanzausschuss	21.07.2021			
Verwaltungsausschuss	04.08.2021			
Rat	02.09.2021			

Verwendung des Jahresergebnisses 2020 der Stadtwerke Rotenburg (Wümme)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) weist die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des Geschäftsberichts 2020 und der am 14.05.2021 festgestellten Richtigkeit des Jahresabschlusses der BRS Treuhand GmbH wird der Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 37.938.294,92 € festgestellt.

Vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.473.887,32 € ist ein Betrag von 850.000 € an die Stadt Rotenburg (Wümme) auszuschütten. Der verbleibende Betrag von 623.887,32 € wird zur Stärkung des Eigenkapitals der Gewinnrücklage zugeführt.

Begründung:

Der Jahresbericht 2020 der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH wurde nach Prüfung durch die BRS Treuhand GmbH vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 24.06.2021 gebilligt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Jahr 2020 festgestellt. Die BRS Treuhand GmbH hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanzsumme beträgt 37.938.294,92 € und ist damit um 1,2 Mio. € niedriger als 2019.

In der Gewinn- und Verlustrechnung 2020 wird die Gesamtleistung (Erträge) mit 43.208.816,11 € ausgewiesen, denen Aufwendungen in Höhe von 41.734.928,79 € gegenüberstehen, so dass sich für 2020 ein Jahresüberschuss von 1.473.887,32 € ergibt.

Der Aufsichtsrat hat empfohlen, vom Jahresüberschuss von 1.473.887,32 € einen Betrag von 850.000 € an die Stadt Rotenburg (Wümme) auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 623.887,32 € zur Stärkung des Eigenkapitals der Rücklage zuzuführen.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 der Stadt Rotenburg (Wümme) wurde ein Betrag von 702.500 € (netto) als Gewinnausschüttung angenommen.

Andreas Weber